

15. Forum

Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege

Verwirrende Pflegebegegnungen

Zum pflegerischen Umgang mit Demenz in stationären und ambulanten Zusammenhängen

Workshop 5

Umgang mit herausfordernden Verhalten bei Demenz

Martin Hamborg, Servicehaus Mettenhof, Kiel

MitarbeiterInnen in der Altenpflege und im Krankenhaus werden fachlich und persönlich herausgefordert, wie sollen sie "professionell" auf Schlägen, Kneifen, Beschuldigungen, auf Ablehnung von Essen oder Pflege oder auf nicht erfüllbare Wünsche eines demenzkranken Menschen reagieren? In dem Workshop geht es darum, Ursachen zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten für diese Krisen und Herausforderungen zu entwickeln. In einer kurzen Einführung in das Krankheitsbild wird deutlich, warum manche unbedachten Antworten bei Demenzkranken falsch sind und zu Konflikten führen können. Der Schwerpunkt liegt in einer systematischen Bearbeitung von Praxisfragen aus dem Teilnehmerkreis.

Dabei wird auch die besonderen Herausforderungen mit "Demenzkranken im Krankenhaus" thematisiert.

Martin Hamborg arbeitet seit 1987 als Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor in den Kieler Servicehäusern der AWO. In seiner Funktion als Vorsitzender der Deutschen Expertengruppe Dementenbetreuung e.V. steht er auch in der Mittagspause für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Dies betrifft z.B. das neue Qualitätsmanagementsystem IQM-Demenz, dass in der Grundsatzstellungnahme Demenz des MDS empfohlen wird.